

BUKAREST, 20 JAHRE NACH DER WENDE DIE LAGE DER STADT

Die deregulierte Stadtplanung:
Bauboom und Drama des Architekturerbes.
Wiedergeburt der Zivilgesellschaft.



Bukarest, 20 Jahre nach der Wende - die Lage der Stadt

Die deregulierte Stadtplanung: Bauboom und Drama des Architekturerebes. Wiedergeburt der Zivilgesellschaft

Eine ungewöhnliche Hauptstadt: ihr Stadtbild ist geprägt von der Poetik eines einzigartigen kleingliedrigen Stadtgewebes des 19. Jh. und von den absurden Implantaten der kommunistischen Zeit, in teilweise furchterregendem Maßstab. Heute sprießen aus dieser ungewöhnlichen Mischung an unerwarteten Orten Wolkenkratzer. 20 Jahre nach der Wende sucht Bukarest den Ausweg aus einem Dilemma: wie soll man Stadtbild und Architekturerebe konservieren, aber gleichzeitig dem drängenden Wachstum der Stadt Freiheiten einräumen? Die Stadt ist Bühne eines Kampfes zwischen der neuen Zivilgesellschaft, den Experten, den Investoren und den Politikern, einerseits für Wachstum, andererseits für Lebensqualität.

Teilnehmer:

- Bukarester Architektenkammer OAR: Mircea Ochinciuc, Mario Kuibus
- Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Wien: Arch. Kurt Smetana
- ATU (Verein für Nachhaltige Stadtentwicklung) Bukarest: Arch. Celia Ghyka
- Institut für Denkmalpflege, TU Wien: Ass. Mag. Arch. Cristian Abrihan
- Moderation: Mag.Arch. Horia Marinescu, Wien/ Bukarest

Einleitung:

- Kurze Einführung in das Thema durch Horia Marinescu
- Vortrag: *Bukarest heute, ein kultureller und soziologischer Blick* (englisch) Celia Ghyka, Bukarest
- Vortrag: *Die Stadt 20 Jahre danach. Ein Blick auf die Mechanismen und Kulissen, die das Stadtbild verändert haben. Warum bewirken Verordnungen mehr als Architektur.* (deutsch/ englisch) - Horia Marinescu Wien/Bukarest

Themen des Podiumsgesprächs: (deutsch/ englisch)

- Städtebau in Bukarest, aktuelle Probleme und Prozeduren, Scheitern des bisherigen Systems/ Vergleich zu Wien und zu den hiesigen Entscheidungssystemen
- Architekturerebe in Bukarest, Konservierung und Lösungsansätze für die heutige dramatische Lage
- Kampf der neuen Zivilgesellschaft für das Architekturerebe und die Lebensqualität der Stadt
- Stadtbild: die einzigartige, organische Struktur Bukarests – poetische Qualitäten und ihre Vereinbarkeit mit den heutigen Bedürfnissen (Verkehr, Bebauungsdichte)

Im Anschluss dazu:

- Vortrag: *Transcentral Urban Bucharest* (TUB) – Arch. Mario Kuibus: Ein Projekt für die Wiederbelebung und Neugestaltung der öffentlichen Räume der Stadt